Wir haben stets und werden immer

gerade so gut und ein bischen besser thun, als Andere, in Bezug auf Preise und Muster in

Cloaks und Putzwaaren.

☞ Als ein Compliment für unsere Kunden geben wir ein hübsch eingerahmtes Bild mit allen Verkäufen für oder über $4.00. General-Agentur für Dr. Jäger's sanitärisches Wollwaaren-System.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Deutsche Metzgerei
— von —
Caspar Jenny,
416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Fred. L. Terppe's
Deutsche Apotheke,
729 Cedar Avenue,
Ecke von Birch Straße.
Alle Rezepte werden auf das sorgfältigste zubereitet und freundliche Bedienung versichert. Telephon Verbindung mit allen Aerzten.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich jetzt einen hübschen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge empfangen habe und in Anbetracht der prekären Geschäftslage sehr billig verarbeite.

J. C. Zurflieh's
Familien - Store,
517 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren ꝛc.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
J. C. Zurflieh.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Welches ist das
internationalste Heilmittel
gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und aehnliche Leiden?
Es ist das beruehmte, unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
fabricirte, aerztliche Heilmittel:
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke „Anker."
Fabrikant Commerzienrath Dr. Richter, Firma
F. Ad. Richter & Co., 17 Warren St., NEW YORK.
29 GOLD Etc. MEDAILLEN.
12 Filialhaeuser. Eigene Glasshuetten.
25 u. 50 Cts.—In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main Ave.,
u. anderen Druggisten i. d. V. St.

Zu verkaufen:

Haus und Lot, einschließlich anderem Eigenthum, Ecke Pittston Avenue und Beech Straße; gute Lage für Hotel oder anderes Geschäft; leichte Bedingungen. Adressirt: Eigenthümer, Box 288, Hawley, Pa. 51

Land zu verkaufen:

Von einer Strecke von etwa 325 Ackern unkultivirtem Land, gelegen in den Townships Newton und Ransom, verkaufe ich beliebige Parzellen zu $25 den Acker.
Ferner: Haus und Lot No. 2747 Jackson Straße, Lot 50 bei 175 Fuß; Obstbäume, guter Brunnen, Stall und andere Verbesserungen. Auch ein guter Lumberwagen zum halben Preise. W. Klotz, 2747 Jackson Straße. tf

Möbel- und Schreinerarbeiten.

Seb. Greimel empfiehlt sich zur Anfertigung derartiger Arbeiten. 620 Elm Straße, in Geigle's Planingmill. 32

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

☞ Unser Lokalbericht ist diese Woche ein bischen beschränkt, denn es ist die letzte Gelegenheit für Campagne-Artikel, die heute den Vorrang haben.

— Beim Kohlenlesen wurde am Donnerstag die 60 Jahre alte Mary Ruane nahe dem Cayuga Schacht von einem Zuge überfahren und getödtet.

— Ist es nöthig, lange zu wählen zwischen einem welschen Minenboße und dem Deutschen, Charles Schadt? Stimmt für Schadt.

— Das heutige „Wochenblatt" giebt alle politische Information auf der 4., 5. und 8. Seite. Leset genau und mit Bedacht.

☞ E. Jos. Küttel hat seine Fabrik hinter der Office des „Wochenblatt", 511 Lacka. Avenue, fertigt Drahtarbeiten jeder denkbaren Art an und rechnet mäßige Preise. 42,4

☞ Dr. C. C. Laubach wird anfangs Novbr. wieder von Chicago zurückkehren und dann im Stande sein, seinen verehrten Kunden mit allen Neuheiten in der zahnärztlichen Praxis aufzuwarten.

— Herr Singerly, der demokratische Gouvernörskandidat, wird diesen Donnerstag Abend in Scranton sein und von den Demokraten enthusiastisch empfangen werden.

— Dr. Throop stürzte am Samstag mitsammt Kutsche und Pferden den Abhang nahe der Driving Park Brücke hinab, entkam aber ohne ernstliche Verletzungen.

— Während die 60 Jahre alte Frau Amy Clark von Clarks Green am Sonntag dem Begräbnisse von Henry Sisco beiwohnte, stürzte sie im Friedhofe todt nieder.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismark Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No. 530 Lackawanna Avenue.

— Nahe den Hochwerken und dem Brisbin Brecher hat sich über den Von Storch Gruben die Erde gesenkt und die dortigen Bewohner sind darob in großer Angst.

— An diesem Donnerstag Abend wird zum Benefiz der Waisenheimath in der Y. M. C. A. Halle ein Conzert mit einem ausgezeichneten Programme stattfinden, das einen zahlreichen Besuch verdient.

— Chicago, Ills.—Ungefähr 5 Monate litt ich an heftigem Hüftenweh; war nicht im Stande zu gehen. St. Jakobs Oel heilte mich vollständig.—Francis Maurer.

— Die Pottsville Brücken Co. hat versprochen, für die Brücke über die Nay Aug Schlucht schwerere eiserne Träger und Kreuzstücke zu liefern, und möglicherweise wird die Brücke noch vor Eintritt des Frostes fertig.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismark Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

— Polizist Valentin Haas von Blakely war von den Geschworenen des erschwerten Angriffes mit Feuerwaffen schuldig befunden worden. Richter Edwards verurtheilte ihn in $25 Strafe, die Kosten und drei Monate Gefängniß.

— Der Bergmann Henry Hill trug am Samstag in dem Grassy Island Kohlenwerk einen Rippenbruch, eine Verletzung des Rückgrates und ein gebrochenes Bein davon und starb Abends 10 Uhr im Lackawanna Hospital.

— Mit dem Bau, der auf dem Mears Grundstück an Washington Avenue und Spruce Straße begonnen wurde, ist seit beinahe zwei Monaten nichts gethan worden. Es scheint an der Eisenkonstruktion zu fehlen.

— Eine Partie von 35 Arbeitern trat am Freitag die Reise nach New York und von dort nach der Heimath an.—Selbst den armen Teufeln von Slowacken und Italienern werden die Companielöhne hier zu schlecht.

— Das Platt Eigenthum an dem oberen Ende von Spruce Straße ging am Montag in den Besitz der Stadt über, welche dafür $35,000 bezahlte. Es ist bekanntlich für die Südseite Brückenauffahrt nöthig.

— In Binghamton starb am Donnerstag Herr Perry Rogers, einer der bekanntesten Männer jener Stadt. Er war der Mann, welcher Grover Cleveland, der damals Mayor von Buffalo war, zum Gouvernör des Staates New York empfahl.

— Die Mutter des Marktmannes Rheinhart wurde am Dienstag Morgen todt auf dem Fußboden ihres Zimmers an siebenter Straße gefunden.

— Erlaubnißscheine für Neubauten zum Betrage von $230,747 wurden im Monat Oktober hier ausgestellt. Das zeigt doch ein gesundes Vertrauen in die Geschäftslage.

— Man hat hier ein Connell's Hill, eine Connell's Kirche, einen Connell's Park—legt das Volk nicht sein Veto ein, so wird's bald heißen: Connell's Courthaus, Connell's Gefängniß und schließlich: Connell's City!

— Frank Clemons lernt jetzt deutsch. Er hat es schon soweit gebracht, daß er sagen kann: „Nix komm 'raus!" wenn nach seiner Erwählung zum Scheriff ihn ein Deutscher für eine Anstellung fragen sollte. Wir glauben aber nicht, daß er Verwendung für seine deutschen Kenntnisse finden wird.

— Der Scranton Mitternachtszug stieß gegen 1 Uhr am Mittwoch Morgen nahe Forster in eine Lokomotive und es wurden James Lynott von Scranton und Elmer Scull von Moscow getödtet und Wm. F. Hosey von Conkling, N. Y., so schwer verletzt, daß er bald darauf im Moses Taylor Hospital starb. Die Passagiere entkamen unverletzt.

— Am Donnerstag Abend, während infolge einer Parade eine Menschenmenge sich an Wyoming Avenue drängte, zerbrach ein Dieb den Schaukasten des Herrn Conrad Luther vor seinem Store und stahl daraus sechs goldene Uhren und mehrere Ringe.

— In einer Versammlung hervorragender Mitglieder der ersten presbyterischen Gemeinde am Montag wurde beschlossen, das alte Reservoir Eigenthum an der Ecke von Madison Avenue und Olive Straße als Bauplatz für eine neue Kirche anzukaufen; er soll $30,000 kosten. Das Pfarrhaus an Washington Avenue ist bereits verkauft und die Kirche wird auch bald losgeschlagen werden.

— Die Abendunterhaltung der Gesangsektion des Badenser Unterst. Vereins zog vorletzten Mittwoch eine Menschenmenge nach der Liederkranz Halle, wie eine solche dort noch selten so zahlreich versammelt war; auch ist Alles bestens abgelaufen und das finanzielle Ergebniß sehr befriedigend. Die von Herrn Dr. G. C. Roos gestiftete goldene Uhr gewann der Marktmann Pearce.—Die demokratischen Politiker waren auch erschienen und machten sich angenehm, von den Republikanern aber zeigte sich nur Herr Hüster.

Eine neue Methode in Bau und Spar Vereinen.

Die „Citizen's Bau und Anleihe Gesellschaft" dieser Stadt hat in ihrem Plane mehrere neue Methoden eingeschaltet, welche von den Mitgliedern sehr beifällig aufgenommen werden. Es ist der sicherste und beste Weg, um Geld anzulegen und gute Interessen zu erlangen, da es Leuten mit beschränkten Mitteln eine Gelegenheit zu Ersparnissen giebt. Anleihen werden bewilligt ohne Abzug der Prämie im Voraus. Niemand wird zur Zurückziehung seines Geldes gezwungen, bis der Verein ausgelaufen ist.

Aktien kann man erhalten bei Henry F. Ziegler, Sekretär, 501 Cedar Avenue, oder R. A. Zimmerman, 225 Washington Avenue. 42,4

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarah-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co, Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Bleibt standhaft!

„Bleibt standhaft und thut am Wahltage eure Pflicht!" Diese Mahnung rufen wir jedem Demokraten zu, weil sie nöthig ist. Denn die Boodler haben schon diese ganze Woche jeden Tag neue Gerüchte ausgestreut, um die Wähler konfus und irre zu machen. Heute heißt es, dieser demokratische Kandidat verkaufe seinen Gegner aus, morgen ist's wieder eine anderer, der dies thut. Laßt euch nicht mißleiten durch solche Gerüchte —die demokratischen Kandidaten sind einig und jeder arbeitet für den Erfolg des ganzen Tickets. Jeder Demokrat thue desgleichen und der Sieg ist uns sicher.

Wer ein übriges für die gute Sache und das allgemeine Wohl thun will, der sorge, daß auch seine Nachbarn zum Stimmkasten gehen und völlig unterrichtet sind über die Art des Wählens. Jede Stimme gilt! Man lasse sich nicht durch den Wahn einschläfern, daß es ja auf eine Stimme nicht ankomme, denn die Erfahrung hat bewiesen, daß von einer einzigen Stimme oft sehr viel abhängt.

Also, thut eure Pflicht, sorgt, daß eure Nachbarn ebenfalls ihr Wahlrecht ausüben, laßt euch nicht durch böswillig ausgestreute Gerüchte verblüffen und vom rechten Wege abbringen und Alles wird gut werden.—Und somit Gott befohlen!

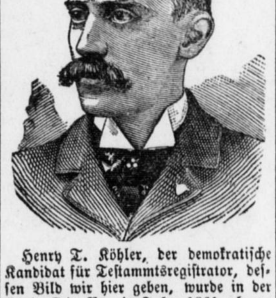
Zum letzten Male ist uns heute im gegenwärtigen Wahlkampfe die Gelegenheit geboten, zu Gunsten eines unserer Kandidaten einige Worte zu sagen, und diese Worte richten wir hauptsächlich an die Armen, an die Arbeiterklasse zu Gunsten des Scheriffskandidaten James G. Bailey. Die Verwaltung des Scheriffsamtes sollte nur einem Manne anvertraut werden, der ein Herz und humanes Gefühl für seine Mitmenschen hat und mit den strengen Pflichtgeboten seines Amtes christliche Milde zu paaren weiß, wo dies angebracht ist. Hunderte von Leuten werden jährlich der Obhut des Scheriffs, der zugleich Gefängnißauffseher ist, anvertraut; Viele von diesen sind rohe und verwilderte Subjekte und abgehärtete Verbrecher, bei denen jede Nachsicht übel angebracht wäre. Viele aber kommen auch unverschuldet ins Gefängniß, sie werden unfreiwillig zu Verbrechern nach dem Buchstaben des Gesetzes, aber dazu getrieben durch Armuth und eine Verkettung widriger Umstände, und auch dem Besten (wenn mittellos und ohne Freunde) kann es passiren, daß er Bekanntschaft mit den Gefängnißmauern macht.

Herr Bailey betreibt seit langen Jahren an der Penn Avenue einen sogenannten Groceriestore, oder Viktualienhandlung, und kein Kaufmann lernt die dringende Noth so genau kennen, wie der in dieser Branche thätige. Wenn Noth und Krankheit, Arbeitslosigkeit und Mangel eine Familie heimgesucht hatten, wenn der Familienvater nicht im Stande war, für sich und sein Weib und darbenden Kinder das Nöthigste herbei zu schaffen—in James G. Bailey fand er stets einen hülfbereiten Nachbar und Freund, der ihm den Credit verlängerte, bis das Familienhaupt wieder arbeitsfähig war, der sich in zahlreichen Fällen positiv weigerte, die letzten Sparpfennige für Waaren anzunehmen, so lange die Leute Heimsuchungen ausgesetzt waren. Und es ist nicht etwa ein einzelner Fall, sondern Hunderte ließen sich anführen, und Leute jeder Gesellschaftsstellung geben dafür bereitwillig Zeugniß. Wer daran zweifelt, kann ja in der Nachbarschaft und bis hinaus nach Park Place darüber Erkundigungen einziehen.

Wäre es nicht der krasseste Undank, wenn der Arbeiter einen solchen Mann im Stiche ließe, wenn er nicht freudig eintreten würde für einen Mann, der sein Freund war in der Noth, der seinen Kindern Brot gab, wenn sie hungerten, der dem durch Krankheit Geschwächten die Mittel bot, wieder zu Kräften zu kommen, daß er arbeitsfähig und in den Stand gesetzt wird, seine Familie zu ernähren?

Und während Dutzende von Leuten, Republikaner und Demokraten, dem Herrn Bailey bereitwillig ein solches Zeugniß ausstellen, haben wir noch von dem ersten Manne zu hören, der behaupten kann, daß er in der Noth von Frank Clemons ein Stückchen Brot oder eine Unterstützung für seine darbende Familie erhalten hat. Wer ist unter diesen Umständen der Freund des Arbeiters, James G. Bailey oder Frank Clemons? Das Volk wird am nächsten Dienstage die Antwort geben durch die glorreiche Erwählung von James G. Bailey zum Scheriff von Lockawanna County.

Henry T. Köhler.



Henry T. Köhler, der demokratische Kandidat für Testammtsregistrator, dessen Bild wir hier geben, wurde in der Stadt Erie, Pa., im Jahre 1861 geboren und kam im Alter von drei Jahren nach Scranton. Wie alle Abkömmlinge von armen Eltern, hatte auch er von Kindheit an zu kämpfen um eine Existenz und er war dabei ganz und gar auf seine eigene Energie angewiesen. Mit einem Zeitungsbündel unter dem einen und seinen Schulbüchern unter dem anderen Arme begann er seine Thätigkeit und benutzte dabei jede sich bietende Gelegenheit, sein Wissen zu erweitern. Seine Schultage waren von nur kurzer Dauer, aber seine Zeit hatte er so gut angewandt, daß er schon frühzeitig eine verantwortliche Stellung bei der Firma Garney, Brown & Co. einnehmen konnte, wo er lange Jahre verblieb, bis ihn seine Mitbürger als Kandidat zu einem verantwortlichen Amte aufstellten. Bei der Wahl war seine Mehrheit jedoch so knapp, daß die Gefahr zu einem langwierigen und für das County kostspieligen Conteste vorlag. Hier zeigte sich nun der wahre Werth des Mannes, indem Herr Köhler sich freiwillig erbot, das Amt zu verwalten und seinem Gegner die Hälfte des Einkommens zukommen zu lassen. Diese patriotische Handlung allein sollte ihm die Wiederwahl zu dem Amte sichern!

Er hat sein Wort redlich gehalten und dabei das ihm anvertraute Amt so trefflich verwaltet, daß alle mit ihm amtlich in Berührung Kommenden voll des Lobes sind. Dabei ist Herr Köhler ein äußerst bescheidener junger Mann, der sich nur um seine eigenen Angelegenheiten kümmert und um seine Amtspflichten, jedoch stets wacker eintretend für das Interesse und Wohl seiner Partei; und seinen noblen Charakter hat er ja durch seine uneigennützige Offerte im besten Lichte gezeigt, indem er freiwillig auf die Hälfte seines Salairs verzichtete und dem County mehrere Tausend Dollars sparte, die ein Contest gekostet haben würde.

Unsere Leser aber haben noch einen weiteren Grund, für Herrn Köhler wacker einzutreten und seine Wahl, wenn möglich, zu sichern. Er ist ein Deutscher und der Sprache so vollkommen mächtig, daß die Deutschen zu ihren Amtshandlungen mit ihm keines Dolmetschers bedürfen. Er hat lange Jahre auf der Südseite gewohnt und ist daher auch unter Deutschen aufgewachsen und innig mit ihnen und ihren Interessen verwandt. Die Wahl des Herrn Köhler sollte unter diesen Umständen mit einer Mehrheit erfolgen, die diesmal jeden Contest außer Frage stellt.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an Rev. Edward A. Wilson, Brooklyn, New York.

(Eingesandt.)

„Spiegelberge, ich kenne euch."

Das „Scranton Sonnabend Journal", welches jetzt von Herrn Hummler und Consorten herausgegeben wird, brachte in seiner letzten Nummer einen hübschen Artikel über Herrn Friedrich L. Terppe, einen wahren „Verherrlichungsartikel."

Wenn der Inhalt desselben ganz der Wahrheit entspräche, so könnte man ja damit zufrieden sein. Da derselbe aber verschiedene lächerliche Uebertreibungen und Unwahrheiten enthält, so erlaubt sich der Unterzeichnete, Folgendes der Oeffentlichkeit zu übergeben:

Der Verfasser dieser übertriebenen „Lobhudelei" ist ihm freilich nicht sicher bekannt, doch vermuthet er in demselben dieselbe Persönlichkeit, welche gewöhnlich die zotenreichen Knittel-Verse zu den Saufgelagen gewisser Vereine liefert, und—denselben Vereinskassier, welcher vor nicht langer Zeit zur * * * * * * genöthigt werden mußte.—Von diesen unmoralischen Leistungen ganz abgesehen, verdient er für seine letzte diesbezügliche Arbeit von Rechtswegen ein Paar tüchtige Maulschellen, wie sie seinerzeit Herr „Oli" bekam.

Was nun die Uebertreibungen und Unwahrheiten anbelangt, so ist in erster Linie die „Untauglichkeit" der früheren Geschäfts Verwalter, durch welche das damalige Filialgeschäft heruntergekommen sein soll, anzuführen.

Soweit sich der Unterzeichnete erinnern kann, war die damalige Durchschnitts-Einnahme und Anzahl der Recepte unter seiner Verwaltung höher oder wenigstens ebenso hoch, als vor seinem Eintritte.—Daß nach seinem Austritte und gleichzeitiger Gründung seines eigenen Geschäftes eine Verminderung der Einnahmen des alten Zweiggeschäfts eintrat, ist selbstverständlich und war doch wahrlich nicht die Schuld der nachfolgenden Herren Verwalter.—

Im Weiteren wird Herrn Friedrich L. Terppe in besagtem Artikel nachgesagt und nachgerühmt, daß er „Verwalter in Herrn Chittenden's Geschäft gewesen sei und früher schon in „deutschen Ländern" größeren Geschäften vorgestanden habe.

In Herrn Chittenden's Apotheke bekleidete Herr Fr. L. Terppe die Stelle eines Gehilfen und in den „deutschen Ländern" hat er niemals eine Apotheke „verwaltet", weil er dazu die dorten gesetzlich vorgeschriebenen und absolut nöthigen Kenntnisse und Fähigkeiten niemals gehabt hat, sie jetzt noch nicht besitzt und nie besitzen wird. Das wird der geschätzte Herr College bei seinem „Biedersinn" doch selbst zugeben!—

Der Unterzeichnete spannt vor seinen Wagen „Wahrheit und Recht" und wenn sein Geschäftsbild auch nicht mit einer so verschiedenen und vielgestaltigen, receptverschreibenden und blutsverwandtschaftlichen Staffage ausgestattet ist, so wird er sein Ziel, wenn auch langsamer aber doch sicher erreichen.

W. Kornacher.

Neue Anzeigen.

Scranton Turn-Verein.

—0—

Montag, den 26. Nov. 1894:

Großes

Schauturnen

— in der —

Academy of Music,

Unter Mitwirkung sämmtlicher Schülerklassen, Damen und activen Turner.

(Anfang 8 Uhr Abends.)

Eintrittspreise sind: Gallerie, 25 Cents; Balkony, 35 Cents; Orchester Cirkel, 50 Cts., Parlor Stuhl, 75 Cents.

Tickets sind bei dem Lehrer, sowie Turnschülern zu haben.

Die im Voraus gekauften Tickets können am Freitag, den 23. Nov., an der Kasse der Academy gegen reservirte Sitze umgetauscht werden.

Nachricht an Bond-Besitzer.

Commissioners Office,
Lackawanna County,
Scranton, Pa., 25. Oktober 1894.

Gemäß eines Beschlusses der Behörde von County Commissären von Lackawanna County, datirt 24. Oktober 1894, wird hiermit Nachricht gegeben an die Besitzer von Lackawanna County Bonds, daß die hiernach erwähnten Bonds hiermit eingerufen werden zur Bezahlung in der Office des County Schatzmeisters, in dem Courthause in Scranton, am 1. Dezember 1894, nebst den Interessen zu besagtem Datum:

Fünfundzwanzigtausend Dollars ($25,000) von der Ausgabe vom 1. Juni 1881, von der ersten Serie, bekannt als die Courthaus Bonds No. 251 bis 300 inklusive, von dem Betrage von fünfhundert Dollars jeder, mit Interessen zum Betrag von fünf Prozent; ferner, fünfzehntausend Dollars ($15,000) von der Ausgabe vom 1. Dezember 1883 von der zweiten Serie, bekannt als Courthaus Bonds No. 1 bis 30 inklusive, im Betrage von fünfhundert Dollars jeder, mit Interessen zum Betrage von fünf Prozent.

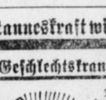
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Interessen auf die oben erwähnten Bonds mit dem 1. Dezember 1894 aufhören.

S. W. Roberts,
Giles Roberts,
John Demuth,
County Commissäre.

Attestirt:
Chas. F. Wagner, Schreiber. 44,46

Mannneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.



Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekulieren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, sorgsam in einem unbedruckten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Peter Krantz,
Carbondale, Pa.,
Brauer von
Lagerbier,
Ale und Porter.
Bestellungen für Scranton
werden entgegengenommen von
George Spitzer,
Meadow Ave. und Elm Straße.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
No. 404 Lackawanna Avenue,
Wyoming Haus gegenüber.
Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

W. P. Shoop,
Nachfolger von A. Motchmann,
Fabrikant der
Big Ring und anderer Cigarren,
und Händler in
Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,
501 Lackawanna Ave.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 17. Nov. 1894.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 17. November 1894,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: (1.) Ist Lot No. 28 im Block No. 34 an der nordwestlichen Ecke von Vale Straße (jetzt Irving Avenue) und Beech Straße, wie verzeichnet auf dem Plane von Lots gezeichnet von H. Colt, Landvermesser von Wilkesbarre, in 1858 Besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 140 Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend Kohlen und Mineralien. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf. — (2) Jene Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt und verzeichnet als Lot No. 18 im Quadrat oder Block No 88 und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Breck Straße auf dem Stadtplane von Scranton. Besagte Lot ist 40 Fuß in Front, 40 Fuß hinten und 150 Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. E. Stowers gegen Michael Crompton. Schuld $1207.50. Judgment No. 324, Nov T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894. Dean, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Ann Whyhermeyer, in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der 15. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist 50 Fuß in Front an der nördlichen Seite von Hampton Straße und 132 Fuß in Tiefe, und begrenzt nördlich von Land der Fellows Hinterlassenschaft, südlich von Hampton Straße, östlich von Land des Wm. Costlett und westlich von Land des Thomas C. Barrow.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Hannah Lewis gegen Mary Anna Whyhermeyer. Schuld $44.66. Judgement No. 422, Nov T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894.

Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Sarah Ann Davis, Administratorin des verst. J. L. Thomas, in und auf all die Oberfläche oder das Grundrecht der folgenden Theile von zwei gewissen Lots, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Ist Theil von Lots No. 7 und 8 im Block No. 8, und gelegen an einer Straße genannt und benamt Dritte Straße (jetzt Albright Avenue) auf dem Stadtplan von Meylert's Addition zu Scranton und Green Ridge, in besagtem County. Besagte Striche von Lots 8 und 9 sind zusammen 55 Fuß in Front an Albright Avenue, dreiwinklig in Form und rückwärts führend zu einem Punkte hinten, wie ausgelegt auf Meylert's Karte, und ist zunächst zu und angrenzend an Lot No. 6 im Block 8 auf besagtem Plane. Ist ein Theil desselben Eigenthums, übertragen an J. S. Miller durch A. J. Van Cleft et al. durch Deed datirt den 24. Juli 1890 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 73, Seite 143. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benützt als Store und Wohnhaus, Scheuer und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. S. Miller gegen Sarah Ann Davis, Administratorin des verst. J. L. Thomas. Schuld $1568. Judgment No. 1077, Sept T 1894. Lev Fa zum Nov T 1894. Carpenter, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James Holden, in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist 49 Fuß in Front in Marion Straße und 134 Fuß in Tiefe, und ist begrenzt nördlich von Marion Straße, südlich von Land der Erie & Wyoming Eisenbahn Co., östlich von Land jetzt oder früher dem Daniel Williams und westlich von Land des Samuel Owen Wells, und ist ein Theil von Lots No. 18, 19 und 20 im Block No. 318 in Meylert's Addition zum Borough Dunmore, und ist dieselbe Lot übertragen an James Holden durch Daniel Williams und Frau durch Deed datirt den 28. Februar A. D. 1893 und voraussichtlich gehörig eingetragen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Daniel Williams gegen James Holden. Schuld $950. Judgment No. 728, April T 1893. Fi Fa zum Nov T 1894.

Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, R. B. Penman, Administrator des verst. Robert Penman, in und auf all den gewissen Strich, Parzelle, Vermessung und Lots Land, gelegen in der Elften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Sind Lots No 1 und No. 2 im Quadrat oder Block No. 2 in Remington's Erweiterung und Zusatz zur Stadt Scranton, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: No. 1 der besagten Lots grenzt vorne an Remington Straße westwärts, an Elm Straße nordwärts und grenzt an Lots No. 2 südwärts; Lot No. 2 grenzt vorne an besagte Remington Straße westwärts, grenzt an vorbesagte Lot No. 1 nordwärts und an Lot No. 3 südwärts. Diese Lots sind rechtwinklig in Form und sind jede 40 Fuß in Front und hinten bei 110 Fuß in Tiefe, und sind begrenzt hinten (ostwärts) von Lot früher dem Michael McDermott, welche ursprünglich ein Theil von diesen Lots war und übertragen wurde durch Ann McDermott an den besagten Michael McDermott. Diese Lots sind ein Theil desselben Striches oder Parzelle Land, übertragen an besagte Ann McDermott durch John Cummings und Sarah Ann Cummings, sein Frau, bei und durch ihren gehörig konstituirten Anwalt J. H. Campbell, durch Deed datirt den 14. Mai 1872 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in und für Luzerne County im Deedbuch No. 159, Seite 243 etc., und übertragen durch besagte Ann McDermott an besagten Robert Penman durch Deed datirt den 5. Januar 1883 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 21, Seite 271 etc. Verbessert mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern, Fruchtbäumen und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von H. C. Penman gegen R. B. Penman, Administrator des verst. Robert Penman. Schuld $17770.39. Judgment No. 504, Mai Termin 1894. Fi Fa zum Nov T 1894. Penman, Anwalt.

Ferner:

No. 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Michael Maloney, Administrator des verst. Anthony Maloney, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der nordwestlichen Ecke einer Lot, kontrahirt durch Henry Sivelly an Isaak P. Dolph, an dem südlichen Ende der Philadelphia und Great Bend Landstraße, von da entlang der Linie der an Dolph kontrahirten Lot 15 3/5 Ruthen in südlicher Richtung zu einer Ecke in Linie von Land des Edward Spencer, von da in westlicher Richtung entlang der Linie des besagten Spencer's Land 5 3/5 Ruthen zu einer Ecke, von da in nördlicher Richtung entlang Land, kürzlich dem Samuel Sherwood, sr., gehörend, 15 3/5 Ruthen zu einer Ecke an dem Ende besagter Landstraße, von da entlang der Kante der besagten Landstraße in östlicher Richtung 5 3/5 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend einen halben Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Kohlen reservirt, mit Ausnahme der oberen Ader.

Ferner, eine andere Lot Land, angrenzend an die oben beschriebene Lot an der östlichen Seite in dem vorbesagten Borough, County und Staat, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Theil der sogenannten Noble Lot und grenzend an die Philadelphia und Great Bend Landstraße und führend entlang besagter Landstraße in östlicher Richtung zu Land, kürzlich verkauft an Thomas Walsh durch George Filer, von da in südlicher Richtung entlang besagten Walsh's Land zu Land von Edward Spencer, von da in westlicher Richtung entlang besagten Spencer's Land zu einer Ecke von Land, beschrieben bei vorbesagter Lot, bekannt als „Jackson Lot", von da entlang besagter Lot in nördlicher Richtung zum Anfangsplatze. Soll an besagter Landstraße und an dem Spencer Land von genügender Breite sein, um einen halben Acker Land zu machen, sei dasselbe mehr oder weniger. Kohlen reservirt, ausgenommen die Hälfte der oberen Ader. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Thomas Maloney gegen Michael Maloney, Administrator des verst. Anthony Maloney. Schuld $1092 34. Judgment No. 311, Sept T 1893. Fi Fa zum Nov T 1894. Hoban, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Patrick L. Swift, in und auf all die gewisse Vermessung oder das Grundstück, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, an der Ostseite des Lackawanna Flusses, und ist ein Theil eines Landstriches im Warranteenamen von Levi Pierce. Anfangend an einem Punkte südlich 48 Grade 30 Minuten, östlich 25 Fuß von dem Zentrum der dreizehnten Straße, und führend südlich 41 Grade und 30 Minuten, östlich 135 Fuß, von da südlich 48 Grade und 30 Minuten, westlich 248 Fuß, von da nördlich 81 Grade und 3 Minuten, westlich 189 Fuß entlang dem Ufer des Eddy Creek, 32 Fuß von dem nordöstlichen Ufer, von da südlich 69 Grade und 48 Minuten, östlich 120 Fuß, von da nördlich 25 Grade, westlich 10 Fuß, und von da südlich 79 Grade, östlich 71 Fuß zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 40½ auf Hill's Addition zur Ortschaft Olyphant. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an besagten Patrick Swift durch George H. Hall und Frau durch Deed datirt den 23. Oktober 1891. Verbessert mit zwei hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Suburban Bau und Anleihe Gesellschaft von Scranton gegen Patrick L. Swift Schuld $2?0. Judgment No. 217, Nov T 1894.

H. B. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Benjamin J. Evans und Elisabeth Evans, seine Frau, in und auf all das gewisse Grundstück, mit den darauf errichteten Verbesserungen, in dem Township Lackawanna, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Ist Lot No. 11 im Block No. 11 von Isaac B. Felts Plan von Lots bekannt als Feltsville. Besagte Lot grenzt vorne an Second Straße und ist 50 Fuß in Breite daran, rückwärts führend dieselbe Breite 150 Fuß zu einer Alley, und ist an der nördlichen Seite von Lot No. 12 und an der südlichen Seite von Lot No. 10. Keine Gebäude sollen auf besagter Lot errichtet werden. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Stover & Harris, überschrieben an H. L. Taylor, gegen Benjamin J. Evans und Elisabeth Evans, seine Frau. Schuld $105.65. Judgment No. 236, Nov T 1892. Vend. Ex. zum Nov T 1894.

Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Michael J. Riley, in und auf all die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle Land, gelegen in der dritten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der westlichen Ecke von Jackson Straße und Merrifield Avenue, von da entlang Jackson Straße nördlich 50 Grade, westlich 100 Fuß zu einer Ecke, von da südlich 40 Grade, westlich 150 Fuß zu einer Ecke, von da südlich 50 Grade, östlich 100 Fuß zu einer Ecke an Merrifield Avenue, un dvon da entlang Merrifield Avenue nördlich 40 Grade, östlich 150 Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend 15,000 Quadratfuß Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und andere Mineralien unter der Oberfläche des besagten Grundstückes, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen durch irgend ein unterirdisches gesetzliches Verfahren, ohne dadurch irgend einer Verantwortlichkeit zu verfallen für Schaden an der Oberfläche durch solch unterirdisches Verfahren. Ist dasselbe Eigenthum, welches E. A. Forrester und Frau durch Deed vom Datum des 1. April 1881, eingetragen in Scranton in dem Amt zur Eintragung von Deeds etc für das County Lackawanna, im Deedbuch No 35, Seite 71 etc., kontrahirten und übertrugen an H. B. Phelps in fee, mit der obigen Beschränkung. Die obige Lot ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzerneu Wohnhause und Storegebäude, einem kleinen anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause, einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, einer Scheuer, einem Brunnen und einigen Fruchtbäumen und Weinreben.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. A. Throop gegen M. J. Reilly. Schuld $2000. Judgment No. 62, Nov T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894 Dawson, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **John J. Fahey,**

Scheriffs Office, Scranton, Pa., 24. Oktober 1894. Scheriff.